

WELZOW

Zukunftsmodell

Neue Landschaften

Digital

16 Uhr

Auftaktveranstaltung
10. Dezember

Welzow – die Stadt am Tagebau – steht vor der Herausforderung und Chance, sich als Landschaft neu zu erfinden. Wo heute noch die Sohle des Tagebaus zu sehen ist, soll bis zum Jahr 2035 auf einer Fläche von fast 120 Hektar eine vielfältig nutzbare Terrassenlandschaft entstehen.

Wie wird die Landschaft künftig aussehen? Welche Formen der Nutzung sind möglich und wünschenswert? Zu diesen und anderen Fragen muss es eine öffentlich geführte Debatte geben. Das Beteiligungsprojekt „Zukunftsmodell Neue Landschaft Welzow“ bietet die Plattform, um diesen Dialog zu führen. Wir laden ein:

Zum Projektstart mit
Podiumsgespräch
Donnerstag 10. Dez. 2020
16 Uhr Digital

Weitere Informationen zum Projekt, zur Veranstaltung und zum Begleitprogramm ab 10. Dez. 2020 unter www.neulandschaft-welzow.de

// Im Gespräch

Birgit Zuchold

Bürgermeisterin Stadt Welzow

Dr. Christine Fuhrmann

Projektleitung, BTU

Dr. Bartlett Warren-Kretzschmar

Leibniz-Universität Hannover

Prof. Dr. Thomas Himmelsbach

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Leitung Abteilung 2 Grundwasser und Boden

Prof. Dr. Michael Schmidt

Sprecher LIL, Lehrstuhl Umweltplanung, BTU



Das transdisziplinäre Beteiligungsprojekt ist ein Gemeinschaftsprojekt des Fachgebietes Landschaftsarchitektur an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU), der Stadt Welzow sowie der Initiative Land-Innovation-Lausitz (LIL) und wird mit Mitteln des Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und vom Archeotechnischen Zentrum Welzow e.V. unterstützt.